



► Nr. VO/2020/08617
öffentlich

Lübeck, 29.01.2020

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
1.300 - Recht

Bearbeitung: Tatjana Voskuhl (E-Mail: tatjana.voskuhl@luebeck.de Telefon: 122-3011)

Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk XII (Moisling)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
10.02.2020	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
25.02.2020	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
27.02.2020	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Frau Angelika Krüger, Am Dorfteich 11, 23560 Lübeck wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk XII (Moisling) gewählt.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Ja
Nein- Begründung:

Keine unmittelbare Betroffenheit

Die Maßnahme ist:

neu
freiwillig
vorgeschrieben durch:
SchiedsO

Finanzielle Auswirkungen:

Ja (Anlage 1)
Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
<input type="checkbox"/>	Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Nach Ablauf der letzten Amtszeit ist die Schiedsamsstelle für den Bezirk XII (Moisling) neu zu besetzen. Der dort bisher tätige Schiedsman stand für eine erneute Kandidatur nicht zur Verfügung. Gemäß § 3 Abs. 2 der Schiedsordnung für Schleswig-Holstein wurde dies im Juli 2019 und erneut im September 2019 öffentlich bekannt gemacht. Auf die erste Bekanntmachung meldeten sich zwei Interessierte, ohne jedoch eine Bewerbung einzureichen. Auf die zweite Bekanntmachung gab es keine Interessenmeldung, so dass über direkte Kontakte im Stadtteil, so insbesondere den Stadtteilbeirat Soziale Stadt Moisling nach Interessenten gesucht wurde. Frau Krüger hat daraufhin ihre Bewerbung eingereicht. Unter Teilnahme eines Vertreters des Vorstands der Schiedsamtvereinigung Lübeck wurde mit Frau Krüger ein Gespräch geführt, um sie persönlich kennenzulernen, ihre Beweggründe für die Bewerbung zu hinterfragen und ihre Fähigkeit einzuschätzen, Konflikte in den vorgeschriebenen Verfahren zu lösen und einen Streit zu schlichten. Als Ergebnis des Gesprächs wurde einstimmig festgestellt, dass sich Frau Krüger als sehr geeignet für das Schiedsamt erwiesen hat.

Anlagen:

Bürgermeister Jan Lindenau